

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

26. April 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Der Passion, als auch von der Ausspreitung Christi zu
verdient sollte, den Ausspreitung der Apostolischen Mächte
auch in der Kirche Portugiesisch zu catechisiren.
Und Fiepenbald sollte auch der Ordnung der Mission
zustimmen, wenn Fiepenbald den Ausspreitung mit der Heiligkeit
und die Fortschritt.

Am 26 April

Wurde die Galliar, der die Compagnien Einspreitung
zu sein und beysatz zu Einspreitung Religion zu
haben, als auch von 3 Jahren resoluirt
genommen, aber davon einander geschieden sind und
zu der Papistischen Kirche zu haben einverstanden worden.

Wir examinirten sie und befanden, daß er nicht groß
Lust sollte die Einspreitung Religion sich informieren zu
lassen, wie er auch nicht die wenigsten Tage der heiligen
Heute des Catechismi erwartete, und große Kränklichkeit
von sich vorweisen liess. Aber nicht der nicht diesen
sollten sie die finden, nicht der nicht diesen die
Papisten sehr zu ihm zu finden, daß er nicht möglich
zu Einspreitung Religion haben. Endlich liess sie die Fortschritt

Comendantin zu ihr kommen, davon Kinder Auen
 von ihr Tochter aus ihr verführer wolle, und
 fragte sie, ob er in der protestantischen Religion
 stehen wolle und perscudirete sie und ließ,
 daß er zu der Papistischer Religion stehen und
 die Anne Tochter verführen wolle. Gibt sie ein
 Geld zu einem Oben, und Aehn. Kleide, und
 pflegt sie zu der Papistischer Vater. Dieser beschloß
 sie und verführte sie abtadel zu tun, wie er
 sie dann in seinen Tagen davon mit großer
 Geynigkeit tust, insonst daß er wohl wisse
 von seiner Religion wisse, wie daß er vorbeugen
 wolle ihm nicht zu seiner Religion zu stehen in
 der für Comendantin ein geringe Güte. Folgt
 fort der Taler selbst den nächsten mit von
 und den, daß er selbst sollte Güte wissen, besser
 wäre er von seinen Vorsehungen gehalten worden.

Am 30 April

Wird von Abtrogen Zöllnern allhier ein Kind
 seiner Craden Hofmeist Herrich in seinen Todt
 gegeben.